

51

Int. Cl.:

A 47 I, 5/14

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

52

Deutsche Kl.:

34 c, 5/14

10

11

21

22

43

Offenlegungsschrift 1 628 562

Aktenzeichen: P 16 28 562.4 (D 49848)

Anmeldetag: 13. April 1966

Offenlegungstag: 18. Februar 1971

Ausstellungspriorität: —

30

Unionspriorität

32

Datum: —

33

Land: —

31

Aktenzeichen: —

64

Bezeichnung: Saugkopf für Staubsauger

61

Zusatz zu: —

62

Ausscheidung aus: —

71

Anmelder: Determann, Hermann, Dr.-Ing., 2000 Hamburg

Vertreter: —

72

Als Erfinder benannt: Erfinder ist der Anmelder

Benachrichtigung gemäß Art. 7 § 1 Abs. 2 Nr. 1 d. Ges. v. 4. 9. 1967 (BGBl. I S. 960): 23. 4. 1969

DT 1 628 562

© 2. 71. 109 808/592

2/70

BEST AVAILABLE COPY

DR.-ING. HERMANN DETERMANN

2 HAMBURG-CHASSOTTEBEK
SCHROFF 83
TELEFON: 03 66 81
POSTSCHEK HAMBURG 1154 64

10/590365
IAP12 Rec'd PCT/PTO 23 AUG 2006

10.4.66

1628562

An das Deutsche Patentamt

~~DEUTSCHES~~ 8 München 2

Zweibrückenstr. 12

Dr. Expl.

Betr. Patentanmeldung

Saugkopf für Staubsauger

Beschreibung.

Bei den üblichen Staubsaugern kommt es häufig vor, dass Schmutzteilchen, insbesondere fadenförmige Gebilde auf dem Boden z.B. dem Teppich liegen bleiben. Hausfrauen ziehen es deshalb vor, in solchen Fällen die Reinigung mit einem Gerät mit rotierenden Bürsten statt des Staubsaugers durchzuführen. Dieser Mangel bei den Staubsaugern ist in erster Linie dadurch verursacht, dass die Zuluft, die durch den Spalt zwischen Saugkopf und z.B. Teppich eintritt über das Staubteilchen hinweg in das Saugrohr (A in der Skizze) abfließt. Eine bessere Reinigung wird erzielt, wenn die Zuluft so geführt wird, dass die Zuluft den Staub aufwirbelt, wie das bei dem Kopf der Fall ist, der in der Skizze dargestellt ist. Die Zuluft kann durch eine oder mehrere Düsen zugeführt werden, die Düsen können, insbesondere wenn sie elastisch beweglich sind, länger sein, als es zum Erreichen des Bodens erforderlich ist, so dass die Luft in den Teppich hineingeführt wird und damit die Staubteilchen mit Sicherheit hochgehoben werden.

Patentanspruch: Saugkopf für Staubsauger, dadurch gekennzeichnet, dass ein Teil der Zuluft durch besondere Düsen geführt wird, so dass der Staub aufgewirbelt wird und nur ein Teil der Zuluft in der üblichen Weise durch den Spalt zwischen Kopf und Bodenfläche eintreten kann.

BAD ORIGINAL

109808/0592

Hermann

BEST AVAILABLE COPY

2
Leerseite

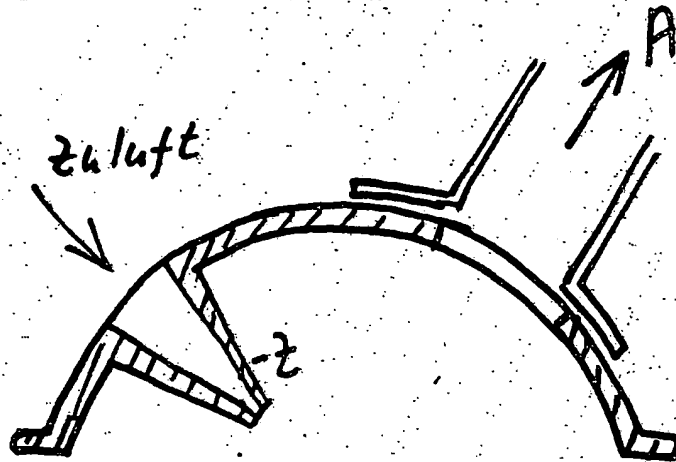
An lage zur Patentanmeldung "Haugkropf für Staubsauger"

Dr.-Ing. H. Determann Anmeldung v. 10.4.66

1628562

- 3 -

34 c 5-14 AT: 13.04.1966 OT: 18.02.1971



Skizze eines Ausführungsbeispiels

109808/0592

BEST AVAILABLE COPY